

SPORT

- Fedcup-Team erfolgreich
- Schwere Aufgabe für USV
- Bretschalaufrückt näher

Kultur	Seite 25
Leserservice	Seite 28
TV	Seiten 31 + 32
Ausland	Seite 35

FLASH

Neuer Technischer Direktor bei Sauber

FORMEL 1: Leo Ress (49) übergibt die technische Direktion im Sauber-Formel-1-Team per 1. April an Willy Rampf (46). Ress' Wunsch war es seit geraumer Zeit, die technische Gesamtverantwortung abzugeben und sich wieder vermehrt spezifischen Aufgaben zu widmen. Die Vorkommnisse der letzten Wochen haben seinen Entschluss allerdings beschleunigt.

Lord Sebastian Coe

LEICHTATHLETIK: Der Olympiasieger Sebastian Coe (43) zieht ins britische Oberhaus ein. Von 1992 bis 1997 gehörte der Engländer als Mitglied der Konservativen Partei dem Unterhaus an. Coe gewann bei den Olympischen Spielen 1980 in Moskau und 1984 in Los Angeles jeweils die Goldmedaille über 1500 m. Sein 800-m-Weltrekord (1:41.73/1981) wurde erst 16 Jahre später vom Dänen Wilson Kipketer unterboten.

Keine Anklage gegen Anna Kurnikowa



TENNIS: Die Auseinandersetzung zwischen Anna Kurnikowa (Bild) und der Flugzeug-Crew auf dem Flug von Dallas nach Miami hat für die 19-jährige Russin keine Konsequenzen. Kurnikowa hatte sich am 19. März geweigert, ihr Schosshündchen in die vorgeschriebene Tasche zu stecken. Der Zwischenfall wurde sogar zu einer Angelegenheit für das FBI.

Positives Echo in den Gemeinden

ALLGEMEIN: Die Pläne für eine Kandidatur zur Durchführung der Olympischen Winterspiele 2010 stossen in den Bündner Gemeinden auf ein positives Echo. Wichtige Orte wie St. Moritz, Arosa und Flims haben zusammen mit Falera und Laax als Alpenarena dem Projekt zugestimmt. Der 17-köpfige St. Moritzer Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Vorarbeiten für eine Bewerbung zu unterstützen. Laut Gemeinderatspräsident Reto Matossi ist St. Moritz aber aus Gründen des Naturschutzes nicht bereit, die ehemalige Olympia-Schanze auszubauen. Die Bob- und Schlittell-Wettbewerbe sowie alpine Skirennen könnten übernommen werden. St. Moritz ist der einzige Schweizer Ort, in dem bereits Olympische (Winter-)Spiele ausgetragen wurden (1928 und 1948).

Die Stellungnahmen weiterer Gemeinden wie Chur, Klosters oder Davos werden im Verlauf des Monats April erwartet. Die Promotoren der Winterspiele 2010 um Ständerat Christoffel Brändli möchten auch Zürich in ihre Kandidatur einbeziehen. Gemäss Fahrplan soll eine allfällige Bewerbung dem Bündner Stimmvolk im Frühjahr 2001 unterbreitet werden.

Streit um Muskeldroge

BASKETBALL: Die muskelaufbauende Substanz Androstendion hat in der nordamerikanischen Basketball-Profiliga (NBA) einen juristischen Zwist ausgelöst. Als die NBA-Exekutive das Mittel neben acht weiteren Substanzen auf die Dopingliste setzte, erhob die Spielergewerkschaft Klage dagegen. Das anabole Steroid Androstendion steht beim IOC und nahezu allen Sportverbänden auf der Dopingliste. In der National Hockey League (NHL) und in der Major League Baseball (MLB) ist die Einnahme der Substanz, die im Körper zu Testosteron umgewandelt wird, erlaubt.

Birgit Heeb gewinnt Silber

Sonja Nef holte überlegen den Schweizer Riesenslalom-Titel - Tamara Schädler gute Neunte

Die leicht angeschlagen ins Rennen gegangene Birgit Heeb sicherte sich bei der Schweizer Riesenslalom-Meisterschaft auf der Bettmeralp mit Rang zwei die Silbermedaille. Geschlagen wurde die Maurerin von der gestern überragend agierenden Sonja Nef. Tamara Schädler fuhr mit Rang neun ebenfalls in die Top-10.

Robert Brüstle

Die Schweizer Meisterschaften 2000 scheinen die Titelkämpfe der grossen Abstände zu werden. Am Dienstag hatte Corinne Rey-Bellet mit 1.57 Sekunden Vorsprung die Abfahrt gewonnen, am Donnerstag Marco Büchel mit 1.97 Sekunden Vorsprung den Männer-Riesenslalom. Im Frauen-Riesenslalom bot Sonja Nef gestern nach eigener Einschätzung «eine Weltklasseleistung». Vorjahressiegerin Birgit Heeb wies als Zweite 3.10 Sekunden Rückstand auf. «Vom Rang her bin ich zufrieden - der Rückstand ist aber riesig. Ich muss aber sagen, dass Sonja Nef heute wirklich super gefahren ist. Da hätte ich schon etwas Spezielles auf die Piste zaubern müssen, um sie schlagen zu können», zollt Birgit Heeb der überlegenen Siegerin den ihr gebührenden Respekt. Nach dem ersten Lauf lag die sympathische Maurerin mit Rang vier noch nicht auf Medaillenkurs: «Den ersten Durchgang bin ich schlecht gefahren. Ich bin einfach nicht auf Zug gekommen. Ich wollte aber unbedingt auf das Podest und der zweite Lauf ist mir dann auch wesentlich besser gelungen - ich habe den Ski mehr laufen lassen.»

Verletzt angetreten

Birgit Heeb musste die Schweizer Meisterschaft mit einer Verletzung (gezernte Bänder am Knöchel) in



Birgit Heeb (Bild) musste sich bei der Schweizer Meisterschaft nur der überragenden Sonja Nef geschlagen geben.



Tamara Schädler fuhr in die Top-10.

ich mich nicht optimal auf die Meisterschaft vorbereiten. Vor allem die Spritzigkeit hat mir gestern gefehlt.»

Der nächste Einsatz steigt für FL-Ski-Ass am kommenden Montag bei den Liechtensteiner Meisterschaften.

Tamara Schädler nicht ganz zufrieden

Mit Rang neun gelang Tamara Schädler ein Top-10-Ergebnis. Trotzdem war die Triesenbergerin nicht ganz zufrieden: «Ich hatte im zweiten Lauf kurz vor dem Ziel einen groben Schnitzer. Da das restliche Gelände sehr flach war, habe ich dadurch sehr viel Zeit verloren. Der neunte Rang ist nicht schlecht, aber ohne diesen Fehler wäre noch mehr möglich gewesen», berichtet Tamara Schädler.

Mit Jessica Walter (31.) und Sarah Schädler (33.) konnten zwei weitere LSV-Läuferinnen gute Platzierungen herausfahren. Anja Lampert und Diana Fehr sind leider ausgeschieden.

Resultate

Bettmeralp VS. Schweizer Meisterschaft. Frauen. Riesenslalom: 1. Sonja Nef (Grub AR) 2:11.05. 2. Birgit Heeb (Maurer/Lie) 3:10. 3. Nadia Styger (Sattel SZ) 3:30. 4. Lilian Kummer (Riederalp VS) 3:45. 5. Corinne Rey-Bellet (Les Crosets VS) 3:67. 6. Marlies Oester (Adelboden) 3:71. 7. Michaela Mattig (Bettmeralp) 4:58. 8. Fränzi Aufdenblatten (Zermatt) 4:65. 9. Tamara Schädler (Lie) 4:83. 10. Monika Tschirky (Weisstannen SG) 4:94. 11. Tamara Müller (Unterägeri ZG) 5:28. 12. Corina Hossmann (Trimmis GR) 5:78. 13. Carole Moschetti (Fr) 5:91. 14. Maia Barmettler (Wolfenschiessen NW) 6:01. 15. Tanja Bühler (Engelberg) 6:59. Ferner: 31. Jessica Walter (Lie) 9:76. 33. Sarah Schädler (Lie) 9:88. Ausgeschieden: Diana Fehr (Lie), Anja Lampert (Lie).

Markus Ganahl will auf das Podest

Die Schweizer Meisterschaften werden heute (Herren) und morgen (Damen) mit den Slaloms fortgesetzt. Markus Ganahl hat sich dabei einiges vorgenommen: «Es ist eine gleichmässige steile Piste, auf der ich voll angreifen werde. Als Ziel habe ich mir einen Podestrang gesetzt.» Neben Ganahl wird auch Marco Büchel, der in der Dreier-Kombination (Abfahrt, Riesenslalom und Slalom) berechnete Medaillen-Chancen hat, den Slalom in Angriff nehmen. «In erster Linie fahre ich natürlich wegen der Kombi, da liege ich derzeit voran. Aber für mich gibt es keinen Sicherheitslauf, ich werde voll attackieren», so der frischgebackene «doppelte» Schweizer Meister.

Bei den Damen starten mit Tamara Schädler, Diana Fehr, Sarah Schädler und Jessica Walter vier LSV-Läuferinnen. Für Tamara Schädler geht es morgen ebenfalls um einen Medaillengewinn (Kombination). «Ich habe letztes Jahr die Kombi-Bronze geholt, das möchte ich heuer wiederholen und wenn möglich sogar noch toppen»

Schweizer Meisterschaft

Wir gratulieren **Birgit Heeb** zum 2. Rang bei den Schweizer Meisterschaften

LGT LGT Bank in Liechtenstein
A Member of Liechtenstein Global Trust
LSV Sponsor Alpin

Wir gratulieren **Birgit Heeb** zum 2. Rang bei den Schweizer Meisterschaften

ims Internationale Möbel Selection IMS AG

SPORTREDAKTION

Heinz Züchbauer, Tel. 237 51 28
Robert Brüstle, Tel. 237 51 23
Fax 237 51 55, E-mail: sport@volksblatt.li